

LAUDATIO ZUM 3. GEBURTSTAG

Am 29. August - ich denk` - bekamen wir ein riesiges Geschenk.

Es war im Jahr 2022 und eine große Zahl von Menschen fand sich, hier mitzuwirken und sich umzuschauen - zur Mitwirkung bereit war`n viele Frauen.

Mit Friderike Kessler an der Spitze - sie hat als Chefin tolle Geistesblitze und weiß, was man den Gästen bieten muss, zu spüren ist bei ihr niemals Verdruss.

An Vielfalt wird ja wirklich viel geboten und Allem hier gibt man die besten Noten.

Von kleiner Bühne wird das Zwerchfell munter, kaleidoskopisch immer bunt

und bunter, sprießt hier die Kunst und macht so viele heiter. Beschäftigungsideen - sie wurden breiter - es lernten sich dabei sehr viele näher kennen, die sich inzwischen nun mit ihrem Namen nennen.

Die Ausstellungen zu der bildnerischen Kunst erlangten bei den Besuchern eine hohe Gunst.

Ja, Freundlichkeit wird in den Räumen hier gepflegt - das ist´s, was Gäste und Helfer tief bewegt.

Eins muss man auch noch sagen hier am Ende, der Klub ehrt einen großen Mann - Allende.

Dieter Lockenvitz



Besucher bestaunen das Tanz- und Musikprogramm während des Sommerfestes am 9. September 2023.



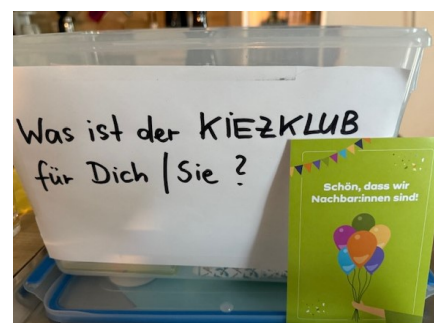
Zeit für gute Gespräche und zum Bummeln an den Ständen wird es sicher auch beim diesjährigen Sommerfest - anlässlich des 3. Geburtstags des Kiezklubs - am Samstag, den 30. August 2025 genügend geben.

Schreibgruppe gestaltet das Klubjournal seit 2023

Dreimal im Jahr erscheint - bereits seit zwei Jahren - das Kiezklubjournal. Eine kleine feine Zeitschrift, die von den Mitgliedern der im Klub beheimateten Schreibgruppe gestaltet wird. Für die Gestalter eine gute und sehr interessante Aufgabe, die aber auch ihre Köpfe rauchen lässt. Denn das Journal soll interessant, unterhaltsam aber auch informativ sein. Die größte Frage: was interessiert die Leser? Worüber möchten sie informiert werden? Wichtig ist immer das Leben im Kiez, die ständigen Veränderungen und die Nachbarschaftsverhältnisse

und natürlich auch, was im Klub geschieht. Eine große Aufgabe ist es, der Vereinsamung entgegen zu wirken. Der Allende-Kiezklub bietet unterschiedliche Möglichkeiten, sich in der Freizeit aktiv zu betätigen. Doch was passiert im Umkreis? Welche Möglichkeiten gibt es dort? Wo und wie können die Leser mehr erfahren? Es muss recherchiert werden. Und wer von den Mitgliedern der Schreibgruppe übernimmt welche Aufgabe, wer führt mit wem welches Interview?

(Fortsetzung auf Seite 2)



Lesen Sie dazu bitte auf den Seiten 2 und 3 interessante Antworten von Gestaltern und Besuchern des Kiezklubs auf unsere Umfrage.

Fortsetzung von Seite 1:
Schreibgruppe gestaltet ...

Termine müssen vereinbart werden. Der zeitliche Rahmen ist vorgegeben. Das Erscheinungsdatum steht fest. Manchmal fällt ein Ereignis buchstäblich ins Wasser, weil das Wetter an dem Tag den lang ersehnten Regen schickt. Es muss also schnell ein anderes Event gefunden werden, über das es sich zu berichten lohnt. Liegen alle Berichte und Reportagen vor, beginnt das Korrekturlesen. Eine Aufgabe, die keiner von den Mitgliedern gerne macht. Da haben sie aber einen Experten in ihren Reihen, Wolfram. Er findet jeden Fehler! Ist die Zeitschrift fertig gestellt, können die Mitglieder es kaum erwarten, sie zu verteilen. Wie kommt sie bei den Lesern an? Trifft sie ihre Erwartungen? Ist der Förderverein, der die Zeitschrift herausgibt und finanziert, mit ihrer Leistung zufrieden? Die Gestalter hoffen es sehr und wünschen sich, dass die Zeitschrift gelesen wird und nicht im Papierkorb landet und dass viele Anregungen, Hinweise und Wünsche für die Gestaltung an die Schreibgruppe gerichtet werden.

Im Namen von Bele, Christa, Karin, Mahtab und Wolfram.

Gitte Kangowski



Bevor die Schreibgruppe am 08. Mai 2025 Texte von Mascha Kaleko las, konnten sich die zahlreichen Besucher beim KlubFrühstück erst einmal stärken am Buffet.

+++ Auszüge aus der Umfrage zum 3. Geburtstag +++

Was ist der KIEZKLUB für Dich / Sie / Euch ?

LIEBE
+
Heimat
Eure M.
DANKE



Ich bin so froh,
dass ich im
Kiezklub SPORT
machen kann!
S.

Der Club ist wie
eine zweite Familie
für mich, die einzige
Möglichkeit, mit
anderen Menschen
zusammen zu sein!

**Knie gebrochen,
Hand gebrochen,
ins Heim gekommen.
Seele kaputt "gelitten",
vom Kiezklub Allende
gehört; hier
zum Sport gegangen,
zum Spielen gegangen,
von netten Leuten betreut
= Knie heil, Hand heil,
Seele o.k.
Kiezklub hat mir wieder
Freude am Leben
gegeben.**

H.

**Ich nutze den Kiezklub, um hier
Tanzen zu gehen.
Ich kann mich austauschen und
Freude haben.
Ich weiß, dass es vielen
Menschen so geht, die hier
herkommen, um Sport zu
treiben, zu tanzen oder einfach
nur beim Kaffee
sich mit Menschen zu treffen
und sich zu unterhalten.
Es sind Menschen jeden Alters
ob jung oder alt.
Solche Treffpunkte müssen
erhalten bleiben!!!**

B.

Es ist mein zweites zu Hause.

Gute Gesellschaft, Unterhaltung,
Anregung, Abwechslung!

**Für mich bedeutet der
Kiezklub, ein Mal in der
Woche, dem Alltag mit zwei
Kindern kurz zu entfliehen,
tolle Menschen kennen zu
lernen und viel Spaß beim
Line Dance zu haben. Danke
für diese Möglichkeit.**

E.



**Ich komme gerne hier her.
Es gibt mir sehr viel.
Ich bin alleine, habe meinen
Mann verloren
und habe keine Kinder.**

**Es ist für mich ein
Anlaufpunkt.
Danke, das es so was gibt.**

Ich bin 87 !

**Der Kiezklub ist eine
wunderbare Begegnungs-
stätte, in der sich Nachbarn
und Menschen aller
Generationen aus der
Umgebung kennen lernen und
regelmäßig treffen können.
Durch deren Austausch hilft er
gegen die Vereinsamung und
auch gegen die Spaltung der
Gesellschaft.**

M. K.,

7.7.25

Sprachcafé Reisen



Ich gehe sehr gerne in den Kiezklub. Der Sport mit Moni ist Spitze. B. F.

**Eine wunderbare
Begegnungsstätte, um
gemeinsam Zeit verbringen zu
können.
Für wenig Geld - große
Unterhaltung!
DANKE J.**

Der Club bedeutet für mich Auszeit vom Alltag. Er liegt in unmittelbarer Nähe von meinem zu Hause und ist für mich fußläufig erreichbar. Ich fühle mich dort wohl und gehe gerne dort zum Line Dance. Die Gruppe ist toll - schafft eine Verbindung von Jung und Alt und veranstaltet tolle Unterhaltung für jeden Geschmack. Danke, das es diesen Club gibt und bitte um Erhaltung!

Wünschen Alles Gute zum 3.
Geburtstag. Auf viele weitere!
Ein schöner bereichernder
Treff in der Nachbarschaft.

Hallo! Es ist mir
wichtig, mit Anderen
in Kontakt zu
kommen.
Bitte nicht schließen!
Sch.

**Danke an die
Fleißigen, die immer
eine angenehme
Atmosphäre schaffen
in dem Raum des
Englischkurses.**

**SEHR SCHÖNE
UND GUTE
VERANSTAL-
TUNGEN.
EINFACH TOP.
LIEBE GRÜSSE
P.**

**Der Kiezklub ist eine wunder-
bare Anlaufstelle in der
Nachbarschaft.**

**Besonders gefällt uns das
Kochen mit geretteten
Lebensmitteln!
Aber auch die anderen
Veranstaltungen, wie
Geburtstagskinder,
Sonntagscafé u.s.w.**

**Danke an Friderike und Team!
Weiter so.
E. L. + G. H.**

Der Kiezklub ist eine Begegnungsstätte, die gerade älteren Menschen einen Weg aus der Einsamkeit bietet.

Einsamkeit führt gerade bei älteren Menschen zu Depressionen. Hier finden sie die Möglichkeit der Gemeinschaft. Es werden Freundschaften geknüpft, die weit über die Kurse hinaus gehen. Auch ich habe hier eine gute Freundin kennen gelernt, die ich ohne den Kiezklub nie getroffen hätte. Es sollte viel mehr dieser Begegnungsstätten geben! C. Q.

Der Kiezklub hat mich vor dem Vereinsamen gerettet. Ich habe mittlerweile so einige Bekannte und nehme auch an ein paar Veranstaltungen teil. Ich fühle mich hier wohl und schätze die Gemeinschaft. Mit Problemen kann man sich auch austauschen. Es ist sehr schön anzusehen, wie sich der Klub erweitert, welche neuen Angebote es gibt. Vielen Dank für alles.

Liebe Grüße C.

Wozu aufwendig und teuer verreisen? Im Kiezklub-Sprachcafé kann man viel einfacher Menschen aus verschiedenen Nationen treffen. Jemand hat zu einem dieser Termine kleine Kuchen gebacken, es gibt Gesundes zum Naschen, Kaffee und Saft - und die obligatorische Vorstellungsrunde. Die Afghanin hat ihr niedliches, neugieriges Kind mitgebracht, der Russe die mit ihm befreundete Ukrainerin, eine Deutsche versucht, ihr Arabisch in der Praxis zu erproben, eine andere erzählt an passender Stelle ein Grimm'sches Märchen.

Man behilft sich mit dem Handy, um Begriffe ins Deutsche zu übersetzen und sich gegenseitig zu verstehen. „Hast du Haustiere? Was für Sport liebst du? Was kochst du gerne?“, fragt man sich wechselseitig an dem einen Tisch, während am nächsten beim Sprachspiel zum Beispiel gemeinsam nach Bäumen mit dem Anfangsbuchstaben „A“ gesucht wird.

An einem dritten Tisch geht es um die vier Elemente, aus denen alles Seiende besteht: Erde, Feuer, Wasser und Luft. Es stellt sich heraus, dass von den vier Leuten, die sich hier damit beschäftigen, jeder sich mit einem anderen Element verbunden fühlt.

Und am Ende steht die nicht überraschende Feststellung:

Wir alle gemeinsam sind die Welt.

B e l e



Der Blumen- garten



Im Allende II ist auf einem ehemaligen Bolzplatz im Jahr 2017 ein Garten für die Bewohner der DEGEWO entstanden. Die Wohnungsgesellschaft hat auf Wunsch der Mieter des Hochhauses das Gelände eingezäunt, für einen Wasseranschluss gesorgt, Gartengeräte und einen Schuppen angeschafft. Die Gartenfreunde konnten loslegen, Hochbeete anlegen, Gemüse und Blumen aussäen, so dass eine kleine Oase entstanden ist.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hatte zum „Tag der Nachbarschaft“ ins Allende Viertel eingeladen. Einige soziale Einrichtungen und hier engagierte Vereine, der Kiezklub Allende, BENN sowie die degewo und die DRK-Kliniken

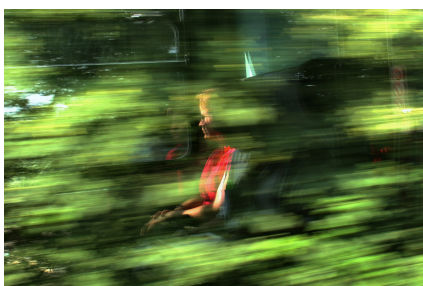
Köpenick waren der Einladung für den 28. Mai zu einem gemütlichen Nachbarschaftstreff in diesen Garten gefolgt.

Als die Stricklieseln des Kiezklubs davon erfahren hatten, wurde sofort beschlossen, das Gelände auszumücken. Auf welche Idee kamen wohl die strickfreudigen Damen? Es wurde gehäkelt, natürlich Blumen, die zu einem Garten gehören. Da im Garten bereits viele blühten, musste der Zaun verschönert werden. Gesagt – getan. Schon zur nächsten Handarbeitsstunde wurden die ersten Häkelblumen abgeliefert und von allen bewundert. Dann gab es kein Halten mehr, auch Girlanden waren dabei. Einen Tag

vor dem großen Fest wurde der Zaun dann verziert. Aber leider – die fleißigen Mädels hatten die Rechnung ohne Petrus gemacht. Ob ihm die Blumen nicht gefallen haben, oder er die Bitten anderer Gärtner erhört hatte, es goss am geplanten Festtag in Strömen. Das Nachbarschaftstreffen musste abgesagt werden.

Es gibt einen neuen Termin für den nachbarschaftlichen Nachmittag: den 20. August 2025, 14 – 17 Uhr. Noch sehen die Häkelblumen am Gartenzaun gut aus. Hoffen wir, dass Petrus diesmal ein Einsehen hat. Hat jemand eine Idee, womit man ihn besänftigen könnte?

Christa Lockenvitz



Unsichtbare Momente

Die Fotografien von Mahtab Ebrahimzadeh mit Gedichten der Schreibgruppe laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, das UNSICHTBARE wahrzunehmen. Gezeigt werden sie ab dem 18. September 2025 in der Galerie des Klubs. Die Eröffnung dieser ungewöhnlichen Ausstellung ist am 18.09., um 17:00 Uhr.

Impressum

Herausgegeben vom
Förderverein Kiezklub Allende e.V.
Salvador-Allende-Str. 89
12559 Berlin
V.i.S.d.P.: Karin Franzke
Kontakt:
email: kontakt@kiezklub-allende-ev.de
web: www.kiezklub-allende-ev.de

Hinweise des Herausgebers

Das Kiezklubjournal erscheint alle vier Monate.
Erscheinungstag für diese Ausgabe: 10.08.2025
Redaktionsschluss: 01.08.2025
Erstellt von den Mitgliedern der Schreibgruppe.
Layout: Karin Franzke; Fotos: S. Karpinski, Franzke, u.a.
Die Meinung von Gastautoren entspricht nicht der des Herausgebers.